

Stroh mit Mehrwert

Futtertrocknungsgenossenschaft Lamerdingen bietet Technik an, bei der Getreidestroh aufgefasert wird.

Pünktlich zum Start der diesjährigen Strohernte bietet die Lamerdinger Futtertrocknungsgenossenschaft für ihre Mitglieder die Technik zur Auffaserung von Stroh an. Dazu hat die Genossenschaft eine neue Rotogrind-Strohmühle angeschafft, die in Lamerdingen nun erstmals in Süddeutschland im Einsatz ist.

Geschäftsführer Matthias Vögele beschreibt das Verfahren im Detail. Durch das Auffasern der Halme verbessert sich deren Saugfähigkeit. Das so behandelte Stroh ist gleichmäßig geschnitten und lässt sich zudem leichter im Stall verteilen. Durch das klein gehäckselte Stroh komme es auch nicht zu Verstopfungen von Spaltenböden. Im Durchschnitt beträgt die Länge des gefaserten Strohs etwa zwei bis vier Zentimeter,

Wie Vögele weiter erläutert, lässt sich das aufgefasernde und hygienisierte Stroh – dies werde durch die



Völlig zerfasert verlassen die Strohstängel die Maschine.

Behandlung mit Heißluft, das Unterdruckverfahren und die Trommel-trocknung erreicht – auch als Futter sehr gut einsetzen. Durch das Vermengen im Futtermischwagen wird das zerfaserte Stroh von den Tieren kaum aussortiert, der gewünschte Verdünnungseffekt bleibt erhalten. Die Versorgung der Wiederkäuer mit Struktur ist gesichert, was insgesamt zu einer gesünderen und leistungsfä-



FOTOS: LEDERMANN

Im Probetrieb zeigte sich die Leistungsfähigkeit der Strohmühle: Etwa 10 t schafft die Maschine pro Stunde.

higeren Rinderherde beiträgt.

„Durch die Anschaffung dieser neuen Technik, haben wir es geschafft, Angebot und Qualität unserer Produkte noch weiter zu verbessern,“ sagt Vögele. Und beim erstmaligen Praxiseinsatz bewies die Strohmühle, wie effektiv sie arbeitet: Etwa 10 t Stroh schafft die Maschine pro Stunde.

Beschickt wird der Behälter per

Radlader und Frontlader. Angetrieben werden kann die Mühle über die Zapfwelle des Traktors oder, wie in der Lamerdinger Trocknung, mit einem 90-kW- Elektromotor.

Interessierte Landwirte bitten Vögele ihren Bedarf mitzuteilen unter Tel. 08248-241, Fax 08248-7320 oder per E-Mail: info@futtertrocknung-lamerdingen.de.

Toni Ledermann